

Zyklus 3 | 9. Klasse
Christliche Werte vertreten

Kompetenz 3C

Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- christliche Denk-, Rede- und Handlungsoptionen mit deren biblischen Grundlagen,
- und deren Relevanz für das moralische Handeln erklären
- und zum eigenen Leben in Beziehung setzen.

Impulse zum Verständnis

- Was sind biblische Grundlagen?
- Welche biblischen Grundlagen haben eine Bedeutung für die Schüler*innen?
- Wie zeigt sich das in ihrem Alltag?
- Wie begründen die Kirchen ihr moralisches Handeln zu bestimmten Themen?
- Welches sind Gremien, die sich zu ethisch-politischen Fragen äussern?
- Was für einen Einfluss haben Meinungen von ethisch-politischen Gremien?

Inhaltsaspekte

Tradition: Bundesverfassung, Freiheitsreden
(Franziskus, Mechthild, Martin Luther King, Nelson Mandela, Ruth Bader Ginsburg), ethisch-politische
Verlautbarungen von kirchlichen Gremien
(Bischöfskonferenz, Rat der Evangelischen Kirche
Schweiz, Synoden, Glaubenskongregation, etc.)
Gesellschaft: Internationales Rotes Kreuz IKRK,
Public Eye, Amnesty International, Greta Thunberg

Bezug zur Bibel

Amos
Micha
Hoheslied
Bergpredigt Mt 5-7
Gaben des Heiligen Geistes 1 Kor 12,4-11

Lebensweltbezug

Viele (...) Entscheidungen haben nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für andere Menschen Konsequenzen. Jugendliche sind daher gefordert, ihre Verhaltensweisen gegenüber sich selbst und gegenüber ihrer Mit- und Umwelt zu rechtfertigen und für sie einzustehen. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[ERG.2.1: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.](#)